

Paul Siebeck an Windelband, Tübingen, 12.2.1912, Text nach einer Transkription von Klaus Christian Köhnke,¹ Umfang und Besonderheiten nicht bekannt, Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Potsdamer Straße, NL 488

12. Februar 1912.

W.wz. A.² Herrn Geheimen Rat Professor Dr. W. Windelband Heidelberg. Landfriedstrasse 14.

Hochverehrter Herr Geheimrat, mit herzlichem Danke für Ihren freundlichen Brief vom 10.³ verbinde ich die ergebene Mitteilung, dass ich den Nachtrag zum Encyklopädie-Aufsatz sogleich der Druckerei übergeben habe, damit das betreffende Stück in den Umbruch eingefügt wird.

Mit dem Satz des Lehrbuchs ist inzwischen in der hiesigen Druckerei begonnen worden.

In grösster Verehrung Ihr aufrichtig ergebener

P. Siebeck.

Anmerkungen

¹ Transkription von Klaus Christian Köhnke] *Kollation derzeit nicht möglich. Der Transkription liegt die Datei Manuskript: Windelband Briefe | herauszugeben von K. C. Köhnke | Ausdruck vom 1.3.2012 zugrunde, die den Herausgebern zur Verfügung steht. Ein Ausdruck dieser Datei befindet sich in öffentlichem Besitz (Universität Leipzig, Nachlass Klaus Christian Köhnke NL 330/3/1/2). Die Signatur des Originals ist mit Stichtag 14.5.2018 noch nicht bekannt. Laut telefonischer Auskunft von Roland Klein, Referat für Nachlässe und Autographen der Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz vom 21.11. und 2.12.2016 ist die Erfassung des Nachlasses 488 (Verlagsarchiv Mohr-Siebeck) noch nicht abgeschlossen.*

² W.wz. A.] *Namenskürzel des Ausfertigers nicht aufgelöst*

³ Brief vom 10.] *vgl. Windelband an Siebeck vom 10.2.1912*